



5. Wällschter Pappbootrennen **22. Juli 2018 – 13:30 Uhr**

Ort:

Kleinwallstädter Bootssteg, Obere Gasse

Teilnehmer:

Gruppen jeglicher Größe im Alter von 5 - 99 Jahren

Das Rennen:

13:30 Uhr Inspektion und Vorstellung der Boote
14:00 Uhr Auslosung der Startreihenfolge und Rennstart
19:00 Uhr Siegerehrung am Bootshaus

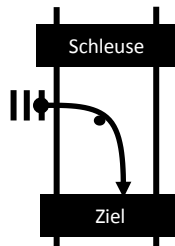
Bootsmaterialien:

Es sind nur Pappe, Papier, TetraPak, Kleister, Kleber, Schnur, Dispersionsfarbe als Baumaterial erlaubt. Oberflächenbeschichtungen mit Lacken, Ölen, Folien sind nicht zugelassen.

Parcours:

Der Start erfolgt nach Startschuss gruppenweise nacheinander an Land auf dem Bootssteg.

Das Boot wird von der Gruppe zum Wasser getragen und geslippt. Dann fährt die Bootscrew (Einer oder Mehrere) im Boot sitzend eine ca. 200 Meter lange Strecke mainabwärts.



Voraussetzungen:

Das Boot muss einen Namen haben.
Die Bootscrew muss schwimmen können und Schwimmwesten tragen. Schwimmwesten und Paddel werden von der DJK gestellt.
Es sind weder Flossen noch ein Motor erlaubt.
Die Überreste der Pappboote müssen von der Gruppe entsorgt werden.

Bewertung und Preise:

Eine Expertenjury bewertet die Konstruktion, die Optik und das Fahrverhalten der einzelnen Boote. Die Plätze 1 bis 3 sind mit folgenden Preisen dotiert:
Platz 1: 75 €, Platz 2: 50 € und Platz 3: 25 €

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt möglichst per Email bis spätestens Sonntag, 16.Juli 2017.



Hinter dem QR-Code verbergen sich noch zusätzliche spannende Informationen rund um das Bootshausfest in Kleinwallstadt.



Kleine Bauhilfe

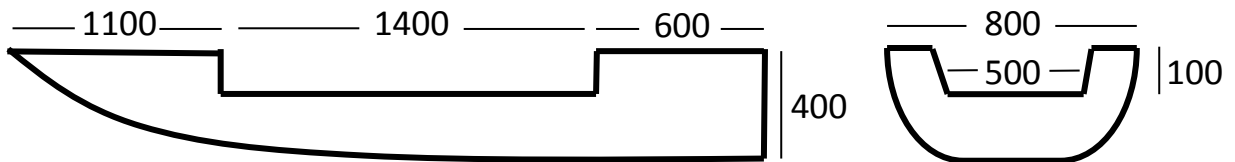
Zugelassen ist selbstverständlich jedes erdenkbare schwimmfähige Bootsdesign. Dies soll nur eine Anfangsidee für alle Unschlüssigen sein. Der Kreativität sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Bootsmaterialien:

Es sind nur Pappe, Papier, TetraPak, Kleister, Kleber, Schnur, Dispersionsfarbe als Baumaterial erlaubt.

Oberflächenbeschichtungen mit Lacken, Ölen, Folien sind nicht zugelassen.

Design:



- 1) Zuerst wird die Grundform modelliert, indem mehrere Pappstücke zusammengeklebt und genäht werden.
- 2) Dann werden Querverstrebungen angebracht. Hierbei eignen sich besonders Halbkreise, die dem Bootsquerschnitt angepasst sind. Vor allem in dem Bereich, in dem die Bootscrew sitzt, sind diese Querverstrebungen besonders wichtig.
- 3) Nun wird das Bootsgerüst außen mit mehreren Lagen verstärkt.
- 4) Jetzt wird die Sitzfläche für die Crew modelliert. Je nach Gewicht der Besatzung sollte diese auch möglichst stabil ausgeführt sein. Außerdem wird das Deck geschlossen, um möglichst wenig Spritzwasser während der Fahrt aufzunehmen.
- 5) Abschließend kommt die Farbe ins Spiel. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Hinter dem QR-Code verbergen sich noch zusätzliche spannende Informationen rund um das Bootshausfest in Kleinwallstadt.

